

Trusted Shops Pressemeldung

21.06.17

Raus aus den AGB-Fallen

Köln, 21. Juni 2017. Immer wieder sind Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Gegenstand kostenpflichtiger Abmahnungen. Veraltete oder unzulässige Klauseln kommen Händler teuer zu stehen. Die Fülle an Gesetzesnovellierungen und Gerichtsentscheidungen macht es schwer, den Überblick zu behalten. Einige Fehler finden sich besonders häufig in B2C-AGB, lassen sich jedoch mit wenig Aufwand vermeiden.

Das AGB-Recht regelt nicht nur die Frage, wie Allgemeine Geschäftsbedingungen in den Vertrag einzubeziehen sind, sondern stellt auch inhaltliche Schranken auf. AGB-Klauseln sind u. a. dann unwirksam, wenn sie den Kunden entgegen den Geboten von Treu und Glauben unangemessen benachteiligen. Wird diese Vorschrift verletzt, ist die Klausel zunächst unwirksam. Gleichzeitig liegt jedoch ein Wettbewerbsverstoß vor, der abgemahnt werden kann. Tanya Stariradef, Legal Consultant bei Trusted Shops, deckt die fünf häufigsten AGB-Fehler in ihrem aktuellen [Blogbeitrag](#) auf und zeigt, wie sie sich einfach vermeiden lassen.

Trusted Experts

Die Rechtsexperten von Trusted Experts unterstützen dank ihrer über 15-jährigen internationalen Erfahrung und dem praktischen Wissen im E-Commerce Recht Online-Händler dabei, ihre Internetpräsenz – egal ob Onlineshop, eBay oder Amazon - rechtsicher zu gestalten. Dadurch können diese sich ganz ihrem Geschäft widmen und Produkte abmahnsicher im Internet verkaufen. Die Grundlage dafür bilden Produkte wie der kostenlose Rechtstexter, Abmahnschutzpakete, Handbücher und Seminare. Weitere Informationen: <http://shop.trustedshops.com/de/>

Pressekontakt:

Trusted Shops GmbH

Mustafa Uçar

Colonus Carré

Subbelrather Str. 15c

50823 Köln

0049 221 – 775 367 531

mustafa.ucar@trustedshops.de

achtung! GmbH

René Weber

Straßenbahnring 3

20251 Hamburg

0049 40 – 450 210 614

rene.weber@achtung.de